

Aktivitäten

Krafttraining einmal anders

Mit Familienangehörigen und Freunden unternimmt die Tischtennisabteilung immer wieder einmal eine Kanufahrt am Regen. Die Spieler tauschen also die Tischtennisschläger gegen Paddel. Je nach Wasserstand bleiben die "Dickschiffe" manchmal stecken, bei hoher Fließgeschwindigkeit oder bei Strudeln gehen das eine oder andere Mal die "Freizeitkapitäne" auch über Bord. Aber alles ist nur halb so schlimm, denn nach geglückerter Anlandung am Ende der Tour wartet ein gemütliches Beisammensein und eine deftige Brotzeit im Biergarten.



Lifemusik - Sketche - Büttensreden - Gstanzln

Alle zwei Jahre findet das gesellige Highlight unserer Abteilung statt: die Faschingsgaudi. Schon Wochen vorher wird geprobt, gedichtet, organisiert, eingekauft und dekoriert. Und wenn dann die Party steigt, ist die Hölle los im Vereinsheim. Bei Lifemusik der eigenen Band, schwingt man gerne das Tanzbein und bei den diversen Einlagen bleibt kein Auge trocken, werden doch immer wieder auch unsere Sportler derbleckt. Lohn für die Akteure ist natürlich die Überreichung des Faschingsordens durch Tischtennisprofessor Hans.

Selbstverständlich dürfen bei einem solchen Fest ein gutes Essen und diverse Getränke nicht fehlen – und so feiert man bei bester Stimmung bis tief in die Nacht hinein.



von links: Markus Sieber,
Patrick Wutz, Sebastian Münch



von links: Anton Münch,
Sebastian Münch, Patrick Wutz

Jahresabschlussturnier mit Fackelwanderung



Jedes Jahr in der Weihnachtspause findet das vereinsinterne Jahresabschlussturnier statt. Die Veranstaltung wurde 1977 auf Anregung des damaligen TT-Abteilungsleiters Andreas Deinzer ins Leben gerufen. Die Aktiven und ehemals Aktiven der TT-Abteilung spielen in zusammengelosten Mannschaften um den Turniersieg und treffen sich anschließend zur Fackelwanderung nach Hillstett. Gottfried Frielingsdorf sorgt mit einer Verpflegungsstation dafür, dass die verbrauchten Kräfte der Wanderer wieder regeneriert werden, damit der Rest des Weges zügig zurückgelegt werden kann.



Kegelkönigin und Kegelkönig



Regelmäßig treffen sich die Tischtennisfreunde zum Kegeln, um Kegelkönigin und Kegelkönig zu küren. In vier Durchgängen (in die Vollen, Abräumen, Spekulieren und in die Vollen mit der schwächeren Hand) müssen die Akteure zeigen, dass sie nicht nur in Tischtennis "gut drauf" sind. Marianne Heinrich und Hermann Strobl wurden im Jahr 2001 als Majestäten gekrönt.



1969 Gründung am 18. März 1969

Auf vielseitigen Wunsch mehrerer Sportinteressenten kam es nach wiederholten klärenden Aussprachen zur Vereinsgründung. Am 27. Februar 1969 im Gasthof zur Post, anwesend waren 17 Personen, wurde die Gründung der Tischtennisabteilung des FC Rötzing eingeleitet.

Die notwendigen Vorbereitungen, Rücksprachen bei den zuständigen Stellen wegen Bereitstellung eines Spielraumes und anderer Arbeiten wurden in entgegenkommender Weise von Hans Wohlfarth, der seinerzeit bereits als Kreisjugendwart tätig war, geführt. Die Benutzung der Schulturnhalle konnte dank der Aufgeschlossenheit von Bürgermeister Thamer und Rektor Wallinger erreicht werden. Für den Trainingsbeginn stellten Georg Thamer und Gerhard Heinrich ihre eigenen Tische zur Verfügung. Auch die Kontaktaufnahme mit dem Vorstand des 1. FC Rötzing war erfolgreich. Vorstand Franz Unger veranlasste die Beschaffung und Finanzierung von zwei Tischtennistischen. Zwei weitere Tische wurden von der Stadt Rötzing bezuschusst. Somit konnte am 18. März 1969 die Tischtennisabteilung des 1. FC Rötzing gegründet werden. 1. Abteilungsleiter wurde Leo Kneip, der in der Folgezeit für den Aufbau der Abteilung hervorragende organisatorische Arbeit leistete. Nicht unerwähnt bleiben dürfen in der Aufbauphase auch Josef Mühlendorfer, Michael Wohlfarth, Franz Haberl, Hans Seebauer und Karl Zangl, die die Abteilung hervorragend unterstützten.

Anwesenheitsliste der Gründungsversammlung der TT-Abteilung des FC Rötzing

am 18. März 1969, um 20.00 Uhr im Gasthof „Zur Post“

Die Unterzeichner:

- 1 Hans Wohlfarth
- 2 Michael Wohlfarth
- 3 Wegele Alfred
- 4* Bücherl Andreas
- 5 Reisinger Volker
- 6 Beer Wolfgang
- 7 Griehl Ludwig
- 8 Hirn Heribert
- 9 Heining Franz Xaver
- 10 Görgner Dietmar
- 11 Kneip Leo
- 12 Voith Johann

1. Hans Wohlfarth
2. Michael Wohlfarth
3. Wegele Alfred
4. Bücherl Andreas
5. Reisinger Volker
6. Beer Wolfgang
7. Ludwig Griehl
8. Hirn Heribert
9. Franz X. Heining
10. Dietmar Görgner
11. Leo Kneip

Die erste Vorstandschaft

Einstimmig durch Zuruf wurden gewählt:

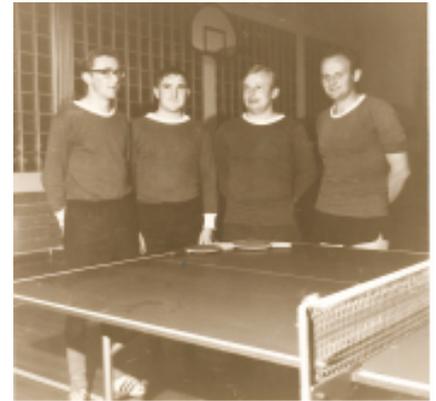
- | | |
|-----------------|-------------------------|
| Vorstand: | Kneip Leo |
| Stellvertreter: | Wohlfarth Hans |
| Kassier: | Reisinger Volker |
| Schriftführer: | Heining Franz |
| Zeugwart: | Wohlfarth Michael, jun. |

13.20
Johann Voith



1970

Bereits in der 1. Spielsaison 1969/1970 schaffte die 1. Herrenmannschaft mit Erwin und Leonhard Kellner, Volker Reisima und Hans Wohlfarth den Aufstieg in die 1. Kreisliga.



von links: Erwin Kellner, Leonhard Kellner, Volker Reisima, Hans Wohlfarth

1971

Andreas Deinzer trat die Nachfolge von Leo Kneip an und übernahm die Abteilungsleitung.

Durch den großen Zulauf von Jugendlichen stieg die Mitgliederanzahl der Tischtennisabteilung auf 71.

Die 1. Herrenmannschaft stieg in die 3. Bezirksliga auf.

1972



Die 1. Jugendmannschaft wurde in der Saison 1971/72 Meister in der 3. Bezirksliga
von links: Klaus Kraus, Georg Preißer, Peter Zangl, Hans Kestler

1976

Am 16. Juni 1976 übernahm Klaus Kraus die Leitung der Abteilung Tischtennis von Andreas Deinzer.



Die Jungenmannschaft mit Fritz Weindler, Michael Weidner, Wolfgang Pemsl und Josef Kestler (**von links**) belegte in der Saison 1975/76 einen hervorragenden 4. Tabellenplatz in der 1. Bezirksliga.



Die 2. Herrenmannschaft
von links: Josef Köppl, Klaus Kraus, Fritz Gröbner, Franz Maurer, Leonhard Kellner, Josef Sturm



1977



**Rötzer TT-Herren ohne Punktverlust
Meister in der 1. Kreisliga**
 von links: Fritz Weindler, Josef Kestler,
 Hans Wohlfarth, Anton Kestler,
 Hans Robl, Volker Reisima

1980

Waren es die ersten zehn Jahre die Herren, die das Spielgeschehen in der TT-Abteilung bestimmten, so trumpten nun ab der Saison 1979/80 drei Mädchen auf und eilten von Erfolg zu Erfolg. Antonia Maier, Edith Walbrun und Susanne Maier waren als Mannschaft in der Oberpfalz nicht zu bezwingen. Kreismeister, Oberpfalzmeister, Kreispokalsieger, Bezirkspokal-Sieg und ein dritter Platz bei der Bayerischen Pokalmeisterschaft waren ihre Stationen im Jahr 1980. Auch bei den Einzelturnieren führte ihr Weg bis zu den Nordbayerischen. Die ausgezeichneten Erfolge waren nicht zuletzt auf die vorbildliche Aufbauarbeit von Trainer Georg Preißer zurückzuführen.

Klaus Kraus fungierte weiterhin als Abteilungsleiter.

Hans Wohlfarth übernahm als Kreisvorsitzender die Geschicke des TT-Sports im Kreis Cham und Georg Preißer wurde Kreisjugendwart.

Rötze II Meister der 2. TT-Kreisliga Nord

von links: Wilfried Hörmann,
 Friedrich Weindler, Josef Köppl,
 Michael Weidner, Hans Wohlfarth,
 Georg Preißer





1981

Durch ihre großartigen Erfolge in der vergangenen Saison durfte die Mädchenmannschaft (Edith Walbrun, Antonia und Susanne Maier) zwei Ligen überspringen und starteten in der Oberpfalzliga, wo sie auf Anhieb Vizemeister wurden. Doch in dieser Saison legten sie noch einmal gewaltig zu. Sie wurden Bayerischer Mannschaftsmeister.

Susanne Maier etablierte sich durch ihre Einzelerfolge unter die besten zehn Spielerinnen in Bayern.

Bürgermeister Zisler ehrte Edith Walbrun, Antonia Maier und Susanne Maier für besondere Erfolge im Tischtennis.

In der Saison 1980/81 war das 3. Schwarzenburg-Pokalturnier unter der Schirmherrschaft von 1. Bürgermeister Alois Zisler der Höhepunkt für die Tischtennis-Abteilung. 179 Teilnehmer aus der ganzen Oberpfalz gaben sich ein Stelldichein in Rötze.



von links: FC-Vorstand Manfred Hofmann, Ehrenschildherr Walter Hielscher, Schirmherr 1. Bürgermeister Alois Zisler, Organisationsleiter Hans Wohlfarth

1982

Die 1. Mädchenmannschaft (Edith Walbrun, Antonia und Susanne Maier) übertraf sich noch einmal mit ihrer Leistung und sahnte gehörig ab. Oberpfalzmeister, Bayerischer Meister, Süddeutscher Vizemeister und Bayerischer Pokalsieger waren die Titel im Mannschaftswettkampf. Die vielen Einzeltitel der Drei waren schon fast nicht mehr zu zählen.

Mit Maria Tremmel reifte wieder ein Tischtennis-Talent heran, das aufhören ließ. Ihre Einzelbilanz liest sich wie folgt:

3-fache Kreismeisterin (Einzel, Doppel, Mixed), Zweite bei den Oberpfalzmeisterschaften und Dritte bei den Bayerischen im Doppel, 3-fache Gewinnerin des Theo-Salberg-Gedächtnisturniers. Auch sie wurde eine feste Größe in ihrer Klasse in Bayern.

Brigitte Heimerl, Maria Tremmel und Beate Ruhland (**von links**) errangen den Meistertitel in der Kreisliga.





1983

Auf Anhieb schaffte das Tischtennis Top-Team Edith Walbrun, Antonia und Susanne Maier verstärkt durch Neuzugang Gaby Eckert aus Schwarzenfeld, in ihrer ersten Saison bei den Damen, den 1. Platz in der

2. Bezirksliga und stiegen somit in die höchste Liga der Oberpfalz auf. Sie konnten auch den Bezirkspokal erringen und wurden Dritte bei den Bayerischen Pokalmeisterschaften. Bei den Oberpfalzmeisterschaften holten die Spielerinnen Susanne Maier, Antonia Maier, Edith Walbrun und Maria Tremmel alleine sechs Titel nach Rötzhof.

Durch ihre guten Leistungen wurde Susanne Maier ins Auswahlteam der Oberpfalz gerufen und erreichte bei den Süddeutschen Einzelmeisterschaften den Platz 5 - 8.

Klaus Kraus, der die Tischtennisabteilung seit 1976 führte, legte sein Amt nieder. Als Nachfolger wurde Georg Preißer gewählt.

Hans Wohlfarth legte sein Amt als Kreisvorsitzender nieder.

1984

Durch den Weggang von Edith Walbrun machten sich die Tischtennis Damen nicht viel Hoffnung in der Oberpfalzliga, doch Gaby Eckert fügte sich nahtlos in die Mannschaft ein und so wurden die Damen Vizemeister und stiegen in die Landesliga auf. Auch im Jahr 1984 wurden die Rötzhof Tischtennis-Damen Bayerischer Pokalmeister.

1985

Bei den Bayerischen Raiffeisen Meisterschaften im Tischtennis belegte Volker Reisima in der Seniorenklasse den 1. Platz.

Die Damenmannschaft der Abteilung Tischtennis durfte sich in das Goldene Buch der Stadt Rötzhof eintragen.

In der Jahreshauptversammlung wurde Georg Preißer wieder zum Abteilungsleiter gewählt. Stellvertreter wurde Wilfried Hörmann, Jugendwart Josef Köppl, Kassiererinnen Susanne Maier, Schriftführerin Antonia Maier



Die 2. Herrenmannschaft

von links: Dieter Heinrich, Michael Walbrun, Frank Reisima, Werner Walbrun, Klaus Brüger



1986

Wilfried Hörmann und Georg Preißer unterzogen sich mit Erfolg der Schiedsrichterprüfung. Somit verfügt die Abteilung Tischtennis nun mit Hans Wohlfarth über drei Bezirksschiedsrichter.

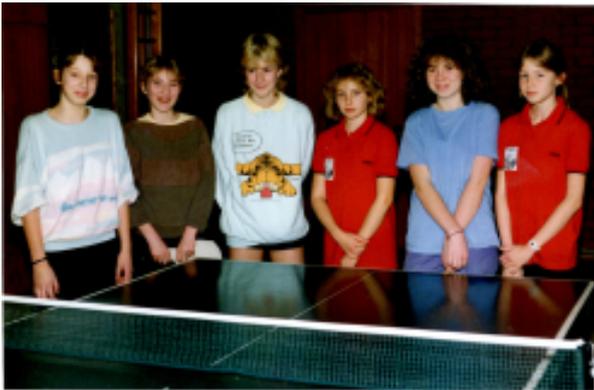
1987

Unter der Schirmherrschaft von Fritz Winklmann wurde das 5. Schwarzenburg Tischtennis-Pokaltunier abgehalten. 105 Teilnehmer aus der gesamten Oberpfalz fanden den Weg nach Rötz.

1988

Nach einem Jahr ohne Jugendmannschaften war es durch den Einsatz von Jugendleiter Josef Köppl wieder möglich zwei Tischtennis-Mannschaften ins Rennen zu schicken.

Mit Christine Seigner, Kerstin Seigner, Sonja Hellmuth, Jutta Walbrun und Sandra Simon griffen fünf Mädchen in das Tischtennisgeschehen ein, die wieder aufhorchen ließen. Kerstin, Sonja, Jutta und Sandra spielen noch heute, nach 30 Jahren, zusammen in der Damenmannschaft.



von links: Sandra Simon, Sonja Hellmuth, Jutta Walbrun, Christine Seigner, Petra Fehlner, Kerstin Seigner

1989

Nachdem Georg Preißer nicht mehr kandidierte, übernahm Dieter Heinrich das Amt des Abteilungsleiters Tischtennis.

Georg Preißer bleibt als Schriftführer in der Vorstandschaft.





Die 1. Herrenmannschaft im Tischtennis entwickelte sich als Fahrstuhlmannschaft. Nach dem Wiederaufstieg in die Bezirksliga folgte in der Saison 1989/90 der sofortige Abstieg in die 1. Kreisliga.



von links: Volker Reisima, Wilfried Hörmann, Michael Weidner, Hans Wohlfarth



In den 80er Jahren veranstaltete die Abteilung Tischtennis mehrmals den Ping-Pong-Ball.

1991

Im Jahre 1929 war der erste sportliche Kontakt Ronsperg - RötZ. Für lange Zeit die letzte sportliche Begegnung zwischen diesen beiden Städten war im Jahre 1932 ein Fußballspiel in Ronsperg. Am 4.4.1991 ergriff die Tischtennisabteilung die Initiative um ein nachbarschaftliches tschechisch-deutsches Treffen neu aufleben zu lassen. Dieter Heinrich, Hans Wohlfarth und Georg Preißer besuchten zum ersten Mal die Ronsperger Tischtennispieler. Eine kleine Abordnung der tschechischen Tischtennisfreunde stattete am 8. Juni 1991 einen Gegenbesuch ab. Die Begrüßung erfolgte durch den 1. Bürgermeister der Stadt RötZ Alois Zisler, den Fremdenverkehrsleiter Otto Krabatsch, den Vorsitzenden des 1. FC RötZ Max Bittner und Abteilungsleiter Dieter Heinrich. Seit dieser Zeit trifft man sich jährlich zum sportlichen Wettkampf. Der Einladung zum "Josef-Bufka-Gedächtnisturnier" in Ronsperg kommt man immer nach und die Ronsperger Tischtennisfreunde sind alle zwei Jahre ein gern gesehener Gast beim Rötzer Dreiländer-Turnier.



Vorstand von SK Poběžovice (vormals TJ Lokomotive Ronsperg) Josef Bufka und Abteilungsleiter Dieter Heinrich

1992

In der Saison 1991/92 waren die Tischtennis Herren total außer Tritt. Die 1. Herrenmannschaft stieg in die 2. Kreisliga ab. Dieser gehörte man das letzte Mal 1969/70 an. Auch die Herren II belegte in der 4. Kreisliga den letzten Platz. Da in der ordentlichen Generalversammlung keine Abteilungsleitung gewählt werden konnte, musste in einer außerordentlichen Zusammenkunft dieser Punkt wiederholt werden. Wilfried Hörmann bat Dieter Heinrich, noch einmal für dieses Amt zu kandidieren. Erst nach langem intensiven Drängen erklärte sich dieser dazu bereit; jedoch nur für ein Jahr bis zur nächsten Generalversammlung.



von links: 2. Vorsitzender und Kassenwart Wilfried Hörmann, Vertreter der Jugend Jürgen Wutz, Jugendwart Josef Köppl, Vertreter der Jugend Sonja Hellmuth, stellvertretender Jugendwart Georg Preißer, Abteilungsleiter Dieter Heinrich

1993

Nach mehr als zehnjähriger Zugehörigkeit zur Landesliga mussten die Tischtennis Damen in den sauren Apfel des Abstiegs beißen. In der Vorrunde noch auf einem unbedrohten Mittelplatz liegend, war es der Ausfall der Nummer Eins, Susanne Eiber, der schließlich den Abstieg besiegelte.

Nachdem sich Dieter Heinrich für den Posten des Abteilungsleiters nicht mehr zur Verfügung stellte, wurde Georg Preißer sein Nachfolger. Nach 13-jähriger Tätigkeit als Kreisjugendwart gab Georg Preißer sein Amt ab und übernahm den Posten des stellvertretenden Kreisvorsitzenden.



von links: Jugendwart Josef Köppl, 2. Vorsitzender und Kassier Wilfried Hörmann, Abteilungsleiter Georg Preißer, Veranstaltungswart Dieter Heinrich, Pressewart und Chronist Hans Wohlfarth

1995

Unter dem Vorsitz von Anton Ullrich wurde problemlos eine neue Abteilungsführung gewählt.

von links: Jugendwart Josef Köppl, 1. Abteilungsleiter Georg Preißer, FC-Hauptvorstand Anton Ullrich, Kassier Wilfried Hörmann, stellvertretender Abteilungsleiter Anton Münch
es fehlt: Chronist Hans Wohlfarth





Sportfreundschaft mit SpVgg Adelsberg

Die Abteilung Tischtennis verbindet eine Sportfreundschaft mit der SpVgg Adelsberg. Diese wurde durch Klaus Brüger, ein Gründungsmitglied dieses Vereins, ins Leben gerufen.

1996

Volker Reisima mit der langjährigen Vereinswirtin Tante "Els"



1997



Die Tischtennisabteilung setzt auf bewährte Führungsmannschaft

von links: 1. Abteilungsleiter Georg Preißer, Jugendwart Anton Münch, stellvertretende Abteilungsleiterin Sonja Hellmuth, gesellschaftlicher Organisator Dieter Heinrich, Frauenwartin Sandra Simon, FC-Hauptvorstand Anton Ullrich

1998

Georgenberg (nahe Waidhaus)

Nachdem die wirklich gelungenen Wochenenden in der AGFA-Hütte auf dem Sudelfeld aus organisatorischen Gründen nicht mehr durchgeführt werden konnten, war es ein Glückfall, einen Ersatz hierfür ausfindig gemacht zu haben. In einem ehemaligen Forsthaus verbrachten Mitglieder der Abteilung erstmals ein Wochenende.





1999

Dieter Heinrich löst Georg Preißer wieder als Abteilungsleiter ab und trat seine zweite Amtsperiode an.



Dieter Heinrich neuer Abteilungsleiter von links: 3. Vorsitzender FC Rötze Dieter Unger, Pressewart und Chronist Hans Wohlfarth, Jugendwart Anton Münch, gesellschaftliche Organisatorin Jutta Walbrun, Kassier und Verwaltungsbobmann Wilfried Hörmann, Damenwartin Sandra Simon, 1. Abteilungsleiter Dieter Heinrich, Beisitzer Hermann Strobl

2001

Führungs-Troika der TT-Abteilung bestätigt von links: Vorsitzender FC Rötze Anton Meier, Jugendwart Josef Köppl, stellvertretender Abteilungsleiter Anton Münch, Kassenprüfer Josef Schütz, Abteilungsleiter Dieter Heinrich, Jugendsprecherin Stefanie Walbrun, gesellschaftlicher Organisator Hermann Strobl, Schriftführerin Sonja Hellmuth, Kassier und Verwaltungsbobmann Wilfried Hörmann, Pressewart und Chronist Hans Wohlfarth



2003



Im Rahmen des Rötzer Ferienprogramms organisierte die Abteilung Tischtennis mehrmals ein Zeltlager am Rhaner Badeweiher. Erlebnisreiche Tage verbrachten über 50 Jungen und Mädchen. Vielfältig waren das Angebot und die Attraktionen, die sich Klaus Brüger und die Organisatoren einfallen ließen.



Rötzer TT-Mädchen Meister

Mit einem Punkteverhältnis von 22:2 wurde die Rötzer TT-Mädchenmannschaft überlegen Meister in der 1. Kreisliga und hat sich die Aufstiegsberechtigung in die 2. Bezirksliga erkämpft.

von links: Steffi Walbrun, Tina Kraus, Claudia Walbrun, Andrea Singer

2005

TTler schnürten Wanderstiefel

Wieder verbrachte die Abteilung Tischtennis ein Wanderwochenende im AGFA-Bergheim am Sudelfeld. Dieses wurde von Wilfried Hörmann hervorragend organisiert.



Abteilungsleiter Dieter Heinrich bestätigt

von links: gesellschaftlicher Organisator Hermann Strobl, Pressewart und Chronist Hans Wohlfarth, Kassier und Verwaltungsobmann Wilfried Hörmann, Abteilungsleiter Dieter Heinrich, Schriftführerin Sonja Hellmuth, stellvertretender Abteilungsleiter Peter Krabatsch, Damenwartin Sandra Simon, Beisitzer Anton Münch, Jugendwart Josef Köppl, stellvertretender Jugendwart Markus Sieber



2007



Nach 8 Jahren gab Dieter Heinrich das Amt des Abteilungsleiter an Peter Krabatsch weiter.
von links: Josef Köppl, Gottfried Frielingsdorf, Abteilungsleiter Peter Krabatsch, Markus Sieber, Sandra Maier, Waltraud Ferstl, Wilfried Hörmann, Anton Münch, Vorsitzender FC Rötz Michael Scherr, Patrick Wutz, 3. Bürgermeister Franz Weigart

2009



Anton Münch führt jetzt TT-Abteilung

von links: Pressewart und Chronist Hans Wohlfarth, Jugendwart Markus Sieber, gesellschaftliche Organisatorin Waltraud Ferstl, Kassier und Verwaltungsobmann Wilfried Hörmann, 1. Bürgermeister Ludwig Reger, Kassenprüfer Sebastian Münch, Abteilungsleiter Anton Münch, stellvertretender Abteilungsleiter Gottfried Frielingsdorf, Beisitzerin Gertraud Ruhland, Jugendwart Josef Köppl



TT-Damen III Pokalsieger

Einen kuriosen Erfolg erreichten die TT-Damen III. Da der Gegner nicht antreten konnte und eine weitere Terminsuche ergebnislos blieb, erhielt Rötz den Pokal ohne Finalspiel.

von links: Andrea Singer, Claudia Walbrun, Tina Kraus, Steffi Walbrun, Hans Wohlfarth



2010

20 Jahre schon betreut Josef Köppl den Nachwuchs der Tischtennis-Abteilung. Für seine Zuverlässigkeit und zeitaufwändige Arbeit verlieh ihm Abteilungsleiter Anton Münch die Jugendleiterverdienstnadel in Gold.



2011

Mit einem Jubiläumsturnier wurde im Jahr 2011 die 20-jährige Partnerschaft mit Ronsperg gefeiert.



Anton Münch bleibt Abteilungsleiter
Neuwahl brachte kaum Veränderungen



Hans Wohlfarth und Hans Kral

2013

Anton Münch übergab die Führung der Abteilung in jüngere Hände. Patrick Wutz übernahm das Amt des Abteilungsleiters.



Patrick Wutz Nachfolger von Anton Münch
von links: Josef Köppl, Gaby Hörmann, FC-Vorstand Michael Scherr, Gertraud Ruhland, Gottfried Frielingsdorf, Abteilungsleiter Patrick Wutz, Anton Münch, Wilfried Hörmann, Michael Krabatsch



2015



Wilfried Hörmann wird für 1000 Spiele geehrt

Sein 1000. Spiel bestritt Wilfried Hörmann im März 2015 in der Rötzer Herrenmannschaft. 1974 wurde Hörmann Mitglied dieses Sportvereins. Mit Erwin Obermeier, Josef Köppl, Wolfgang Pems, Anton und Alois Kestler gehörte Hörmann zu den Spielern aus Thanstein, die im FC Rötz ihre sportliche Heimat fanden.

Aber nur er und Köppl gehen noch heute für den 1. FC Rötz an die grünen Tische. Hörmann ist nach Hans Wohlfarth der zweite Aktive, der den Tausender erreicht hat. Seit der Saison 1981/82 ist er als ein Spieler der 1. Herrenmannschaft nicht mehr wegzudenken. Er hat sich aber auch in anderen Funktionen eingebracht. Er war mehrere Jahre Kassenwart des 1. FC Rötz und heute noch hat er diese Funktion in der TT-Abteilung inne. Seit über 30 Jahren übt er das Amt eines Schiedsrichters aus. 1000 Spiele bedeutet tausendmal die Strecke von Thanstein nach Rötz zurückzulegen, 1000 Mal zirka 20 Kilometer sind 20 000 Kilometer, nicht mitgerechnet die Fahrten zum Training, zu den Auswärtsspielen und zu anderen Veranstaltungen. Hörmann gehört auch zu den erfolgreichsten Teilnehmern der Stadtmeisterschaften, bei denen er 16 Mal ganz oben auf dem Treppchen stand (zwei Einzel-, zehn Doppel- und vier Mixedtitel).

Patrick Wutz bleibt Abteilungsleiter

von links: 2. Bürgermeister Wolfgang Spießl, Beisitzer Martin Maier, Abteilungsleiter Patrick Wutz, Kassenprüfer Gottfried Frielingsdorf, Beisitzerin Gertraud Ruhland, stellvertretender Abteilungsleiter und Pressewart Hans Kestler, Kassenprüfer Mario Höcherl, Kassier und Verwaltungsbobmann Wilfried Hörmann, Vorsitzender FC Rötz Gerhard Hofmann



Der 1. FC Rötz gratuliert Hans Kestler recht herzlich zu seinem 60. Geburtstag und bedankt sich für die langjährige Unterstützung als aktiver Fußball-, Tischtennisspieler und Funktionär in der Abteilung Tischtennis. Schriftführer Martin Maier und 1. Vorsitzender Gerhard Hofmann überreichen Kessi eine Bildercollage.



2016

Die Saison 2015/16 war für die Abteilung Tischtennis die erfolgreichste Spielzeit im Erwachsenenbereich. Absolut herausragend war damals die Leistung der Oberpfalzliga-Damen. In der Besetzung Jasmin Stengl, Susanne Eiber, Antonia Scheitinger, Gertraud Ruhland und Gaby Hörmann gewannen sie den Meistertitel in der 1. Bezirksliga Oberpfalz und stiegen damit in die Landesliga Nord-Ost auf.

Den zweiten Coup landeten die Damen im Pokalwettbewerb, der jährlich neben der Verbandsrunde ausgespielt wird. Durch einen klaren Endspielsieg gegen Burglengelfeld auf Bezirksebene qualifizierten sie sich für den Wettbewerb auf Bayernebene. Durch den erneuten Endspielerfolg gegen Königsbrunn aus Schwaben gewannen sie den Bayernpokal und durften sich auf Bundesebene mit den Bezirksligamannschaften der anderen Bundesländer messen. So reiste man nach Dinklage (Norddeutschland) und schied erst im Viertelfinale gegen Werder Bremen aus. Mit Platz fünf bis acht bei den deutschen Pokalmeisterschaften erreichte das Team den größten Erfolg, den eine Rötzer Tischtennis-Mannschaft je verbuchen konnte.

Die Stadt Rötzing, der 1. FC Rötzing und die TT-Abteilung gratulierten dazu ganz herzlich, freuten sich riesig über die Leistungen und Erfolge und waren mächtig stolz auf diese fünf Damen. Bürgermeister Reger brachte es auf den Punkt: „Sie haben durch diese außergewöhnlichen Erfolge nicht nur ihr persönliches Selbstbewusstsein gestärkt, sondern auch das Ansehen und den Ruf der Abteilung, des Gesamtvereins, der Stadt Rötzing, des TT-Kreises Cham, des Bezirks Oberpfalz und des BTTV ungemein gefördert.“

Die Stadt Rötzing honorierte den Einsatz der fünf Sportlerinnen mit der Silbernen Bürgermedaille, mit Blumen und dem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt.



von links: Abteilungsleiter Patrick Wutz, Gaby Hörmann, Hans Kestler, Gertraud Ruhland, 1. Bürgermeister Ludwig Reger, Jasmin Stengl, Antonia Scheitinger, FC-Vorstand Gerhard Hofmann, Susanne Eiber

Neben den erfolgreichen Damen konnte in der Saison 2015/16 auch die 1. Herrenmannschaft die Meisterschaft in der 2. Kreisliga feiern und stieg in die 1. Kreisliga auf.

von links: Wilfried Hörmann, Martin Maier, Mario Höcherl, Jasmin Stengl, Patrick Wutz, Josef Köppl, Jürgen Wutz

es fehlt: Peter Krabatsch, der zweimal in der Saison aushalf.





2017

Anton Münch übernahm die Führung der Abteilung wieder von seinem Vorgänger Patrick Wutz.

2019

Abteilungsleiter Anton Münch und sein Team bot den Anwesenden wieder ein tolles Fachingsprogramm.



Eine sehr erfolgreiche Saison 2018/2019 konnten die Rötzer Tischtennispieler bestreiten. Die 1. Herrenmannschaft wurde in der Bezirksklasse B Meister (29:3 Punkte) und steigt in die Bezirksklasse A auf. Die 1. Damenmannschaft war in der 1. Bezirksliga eine Klasse für sich und konnte alle Spiele gewinnen. Mit 24:0 Punkten wurden die Damen Erster. Auf den Aufstieg verzichtete man wieder.

Absolut erfolgreichste Spielerin unserer Abteilung war in dieser Saison wieder Jasmin Stengl mit 27:3 Spielen bei den Herren und sage und schreibe 33:1 in der Damen-Bezirksliga! Bei der 2. Damenmannschaft hatte Edith Kraus mit 33:2 Spielen ein hervorragendes Saisonergebnis.

Erfolgreichster Spieler bei den Herren war Martin Maier mit einer Bilanz von 18:6.

Im Bezirkspokal Kreis Cham erreichte unsere Herrenmannschaft das Finale, verlor aber hier gegen den SV Runding mit 2:4.



1. Herrenmannschaft

von links: Patrick Wutz, Martin Maier, Wilfried Hörmann, Jasmin Stengl, Mario Höcherl, Anton Münch
es fehlt: Susanne Eiber



1. Damenmannschaft

von links: Gertraud Ruhland, Susanne Eiber, Jasmin Stengl, Annette Rötzer
es fehlt: Edith Kraus



Nach einer Pause von mehr als zehn Jahren lud die Tischtennisabteilung des 1. FC Rötzh anlässlich des Jubiläums „100 Jahre FC Rötzh“ zu den 7. Rötzer TT-Mannschafts-Stadtmeisterschaften ein. Erstmals im Jahr 2000 wurde dieses Turnier ausgetragen. In den bisherigen sechs Meisterschaften war die Freiwillige Feuerwehr Rötzh mit vier Titeln am erfolgreichsten, nur unterbrochen von der Abteilung Fußball und der DLRG.

Unter der Leitung von Münch wurde das Turnier zügig durchgeführt. Sieben Mannschaften spielten im System „jeder gegen jeden“. Ohne Niederlage, mit sechs Erfolgen, holte sich die Mannschaft FC Rötzh Fußball (Martin Maier, Johnny Balk, Benedikt Christoph und Hannes Maier) den Titel.



Anton Münch wird wieder zum Abteilungsleiter gewählt

von links: 3. Bürgermeister Markus Riederer, Kassier und Verwaltungsobmann Wilfried Hörmann, Beisitzer Patrick Wutz, Stellvertretende Abteilungsleiterin Jasmin Stengl, Schriftführer Mario Höcherl, 1. Abteilungsleiter Anton Münch, Beisitzerin Gertraud Ruhland, Stellvertretender Abteilungsleiter Gottfried Frielingsdorf, Chronist Hans Wohlfarth, Jugendleiter Josef Köppl, Vorsitzender Gerhard Hofmann



Seit 2008, also nunmehr seit über 10 Jahren, besteht eine sportliche Verbindung mit dem SKV Altenmarkt an der Triesting, der Tischtennisabteilung unserer Partnergemeinde. Jährlich trifft man sich abwechselnd in Rötz bzw. in Altenmarkt zum sportlichen Wettkampf. Bürgermeister Josef Balber stiftete hierzu einen Wanderpokal, den jeweils der Sieger mit nach Hause nehmen darf. Altenmarkts Abteilungsleiter Bernhard Chladek organisiert bei unseren Besuchen nicht nur das Tischtennisturnier, sondern auch immer ein interessantes Beiprogramm. So besuchte man die Wallfahrtskirche Hafnerberg oder die Stilklassen in Berndorf. Hier sind die Klassenzimmer in zwölf verschiedenen Stilrichtungen eingerichtet.

Für die diesjährigen Jubiläumsfeierlichkeiten werden unsere Freunde aus Altenmarkt selbstverständlich eingeladen. Die Rötzer Tischtennisabteilung möchte bei dieser Gelegenheit den Balber-Pokal wieder zurückgewinnen.



Im Jahr 2012 gewannen die Rötzer TT-Spieler den Pokal

von links: Wilfried Hörmann, Martin Maier, Josef Köppl, Bernhard Chladek, Josef Balber, Anton Münch, Markus Sieber



Anlässlich des Jubiläums „100 Jahre 1. FC Rötz“ trafen sich am vergangenen Samstag Tischtennismannschaften aus Tschechien, Österreich und Deutschland in der Rötzer Turnhalle. Es war das 4. Dreiländer-Turnier mit den Teams SKV Altenmarkt an der Triesting, SK Pobezovice I und II, SV Tiefenbach, FC Stamsried, 1. FC Rötz I und II und einer Mixed-Mannschaft mit Spielern aus Altenmarkt und Rötz. Gewonnen hat klar das Team Rötz I mit Edith Kraus, Markus Sieber, Mario Höcherl und Martin Maier.



2020

Anfang April haben die deutschen Tischtennisverbände, darunter auch der BTTV, beschlossen, den am 12./13. März unterbrochenen Spielbetrieb nicht wieder aufzunehmen, sondern die Spielzeit 2019/2020 zu beenden. Die Tabellen zum Zeitpunkt der Aussetzung wurden jeweils als Abschlusstabelle gewertet. Für die fünf Rötzer Teams ergibt sich dadurch ein neutrales Gesamtergebnis: Keines hat mit Auf- oder Abstieg zu tun und so könnten alle in der gleichen Spielklasse in die nächste Saison starten, sofern nicht andere Faktoren darauf Einfluss nehmen.

Erstmals seit mehreren Jahren trat wieder eine Jungenmannschaft im Punktspielbetrieb an, und zwar in der Bezirksklasse B Gruppe 5 Cham Jungen 18. Die Initiative von Abteilungsleiter Anton Münch, seit seinem Ruhestand ein regelmäßiges Nachwuchstraining zu organisieren, trug damit erste Früchte. Als Saisonziel wurde die Verbesserung der im Training erlernten Fähigkeiten und das Sammeln von Erfahrungen ausgegeben. Nicht unerwartet mussten die Rötzer Neulinge anfangs viel einstecken. Nur das Ausnahmetalent Simon Artmann gewann seine Einzelbegegnungen bis auf wenige Ausnahmen. Aber auch seine Mitspieler verbesserten sich und hatten bald erste Erfolge zu verzeichnen. Drei Siege und ein Unentschieden waren der verdiente Lohn. Mit 7:19 Punkten erreichten sie den vorletzten Platz. Das Spielverhältnis von 46:84 verteilt sich wie folgt: Im Einzel Simon Artmann (13 Einsätze/25:7 Punkte), Michael Kraus (12/10:19), Hannes Maier (12/4:24), Maximilian Reitinger (7/1:14) und Manuel Bücherl (3/0:6), im Doppel Artmann/Kraus (6:6), Maier/Reitinger (0:5), Reitinger/Bücherl, Artmann/Maier und Maier/Bücherl (je 0:1). Artmann belegte im Ligaranking Platz vier, im Doppel mit Kraus Platz sechs.

**von links:**

Maximilian Reitinger,
Simon Artmann,
Hannes Maier,
Michael Kraus

Die TT-Abteilung des FC Rötze hat entschieden, wegen der Corona Pandemie, in der Saison 2020/21 nicht am Verbandsspielbetrieb sich zu beteiligen. Abteilungsleiter Münch hat nach einer Umfrage bei allen Aktiven die Mannschaften abgemeldet. Eine große Zahl der Aktiven gehöre zur Risikogruppe und man möchte damit die Wahrscheinlichkeit einer Infektionsgefahr verringern.